

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 36 (1938)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

<p>No. 1 • XXXVI. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 11. Januar 1938 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p>Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	--

Universal-Theodolit Wild T2, Modell 1937.

Der Universal-Theodolit Wild T2, dessen Erschaffung vor 15 Jahren die Begriffe über Winkelmeßinstrumente völlig umstürzte, ist zweifellos das Vorbild eines neuzeitlichen Vermessungsinstrumentes. Durch seine erstaunlichen Eigenheiten und unvergleichliche Qualität hat dieser Theodolit bald die Aufmerksamkeit der gesamten Fachwelt auf sich gezogen.

Nachfolgend führen wir kurz die Hauptmerkmale auf, welche dieses Instrument kennzeichnen:

Sehr hohe Genauigkeit (Triangulation 3., event. sogar 2. Ordnung) mit einem Kreisdurchmesser von nur 9 cm;

die Benützung von Glaskreisen erlaubt eine feine Teilung, welche sich klar und deutlich von einem hellen, gleichmäßig beleuchteten Hintergrund abhebt;

Ablesung beider Kreise in *einem* Okular neben dem Fernrohrookular (alle Messungen können vom gleichen Standpunkt aus vorgenommen werden);

Nonien oder Schraubenmikroskope wurden durch ein Koinzidenzmikrometer von bedeutend höherer Genauigkeit ersetzt, welches die Ablesung stark vereinfacht;

eine einzige Ablesung für jeden Kreis; die vom Exzentrizitätsfehler des Kreises automatisch befreit ist (die Berechnung des arithmetischen Mittels fällt weg);

die zylindrischen Achsen aus Stahl verbürgen eine hohe Stabilität;

das sehr lichtstarke Fernrohr hat Innenfokussierung und gestattet Anzielen auf kurze Distanzen; die Richtung seiner optischen Achse ist unabhängig von der Fokussierdistanz;

der Höhenkreis ist mit einer Koinzidenzlibelle versehen;